



Protokoll der Vollversammlung vom Donnerstag, 29. Juni 2023

Ort: Fraunberg Beginn: Uhr 19:30 Ende: 22:30Uhr

TAGESORDNUNG

- 1. Begrüßung durch die Vorsitzende und Grußworte**
- 2. Vorstellung neuer Mitarbeiter*innen**
- 3. Beschlüsse und Genehmigungen**
 - a. Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen
 - b. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - c. Genehmigung der Tagesordnung
 - d. Genehmigung des Protokolls
- 4. Jahresbericht und Haushaltsrechnung 2022**
 - a. Rechnungsprüfungsbericht
 - b. Entlastung des Vorstands
- 5. Nachwahl Beisitzer**
- 6. Fördermöglichkeiten der Verbände**
 - a. Neugestaltung der Zuschussanträge
 - b. Förderprogramm Freizeiten BJR
- 7. Kurze Information zu aktuellen Projekten der Jugendarbeit**
- 8. Wünsche und Anträge**
- 9. Sonstiges - Umzug der Geschäftsstelle**

TOP 1 Begrüßung

Sabine Wendt begrüßte die Ehrengäste: Herrn Oberhofer (Kreisrat Vertretung), Herrn Haberl (Bürgermeistersprecher Taufkirchen), Herrn Wiesmaier (Hausherr und Bürgermeister Fraunberg), alle weiteren Vertreter/innen des Kreisrates, Gemeinderats und alle Vertreter der Verbände und die anwesende Presse.

Herr Oberhofer hielt ein Grußwort, in dem er die Verbände und den Kreisjugendring herzlich willkommen hieß. Er drückte seine Anerkennung für die Arbeit des KJR aus und dankte den Delegierten für ihr Engagement.

Frau Hüwel wurde ebenfalls herzlich willkommen geheißen.

Alle Politiker wurden begrüßt und ein Dank wurde an alle Delegierten ausgesprochen.

Herr Haberl sprach ein Grußwort und freute sich über die Gelegenheit, an der Veranstaltung teilzunehmen. Er betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit dem KJR und die Verbindung zur Jugend und zur Förderung der Demokratie.

Herr Wiesmaier sprach ebenfalls ein Grußwort. Er hob die Bedeutung des Wandels hervor und drückte seinen Dank für die Austragung der Veranstaltung in Fraunberg aus. Er ermutigte die Anwesenden, motiviert zu bleiben und den Wandel zu fördern und zu genießen. Zudem forderte er die Jugend auf, ihre Meinung zu äußern.

Ein besonderer Dank wurde an Herrn Wiesmaier ausgesprochen, der die Getränke für die Versammlung sponserte.

In einem Grußwort wurde auf die Funktion und Wichtigkeit einer Vollversammlung hingewiesen und das die letzte Zeit teils schwierig war für den KJR, einige Statements von außen nicht korrekt waren.

TOP 2 Vorstellung neuer Mitarbeiter*innen

Sabine Wendt (1. Vorsitzende) und Andrea Jarmurskewitz (2. Vorsitzende) überreichten Blumen an Kristin Hüwel (Geschäftsführung) und Mariesol Amann (Verwaltung)

Frau Kristin Hüwel hat alle Anwesenden herzlich begrüßt und sich vorgestellt. Außerdem erklärte sie, warum sie sich für die Jugendarbeit entschieden hat. Dies zeigt ihr Engagement für die Organisation und ihre Bereitschaft, sich in dieser Position aktiv einzubringen. Es ist wichtig, dass die Geschäftsführung eine klare Vision und Motivation für ihre Tätigkeit in der Jugendarbeit hat und einen kleinen Einblick in diese gegeben hat.

Es wurden Blumen überreicht, um Mariesol Amann und Kristin Hüwel herzlich willkommen zu heißen.

TOP 3 Beschlüsse und Genehmigungen

- a) Es sind keine weiteren Beschlüsse eingegangen
- b) Die Vollversammlung ist mit 29 von 51 Delegierten beschlussfähig.
- c) Die Tagesordnung ist einstimmig angenommen.
- d) Das Protokoll ist einstimmig angenommen.

TOP 4 Jahresbericht und Haushaltsrechnung 2022

Nico Schmidt stellte den Jahresbericht des vergangenen Jahres vor. Der Bericht umfasst die Aktivitäten und Entwicklungen des KJR (Kreisjugendring) und bietet einen umfassenden Einblick in die geleistete Arbeit.

Der Jahresbericht wurde auf der Homepage des KJR veröffentlicht und ist somit online für alle Interessierten einsehbar. Dies trägt zur Transparenz und Verbreitung der Informationen bei. Zusätzlich wurde eine gedruckte Version des Jahresberichts erstellt und den Anwesenden zur Verfügung gestellt.

Die Zuschussrichtlinien für das Jahr 2023 werden auf der Homepage des KJR veröffentlicht, sobald die Zuschüsse veröffentlicht werden. Dies bietet den Interessierten die Möglichkeit, sich über die zur Verfügung stehenden Zuschussmöglichkeiten zu informieren.

📌 Fragen zur Zuschussauszahlung 2023

1) Die Jugendfeuerwehr stellte eine Frage bezüglich der Zuständigkeit für die Auszahlung der Zuschüsse im Jahr 2023, ob diese Aufgabe beim KJR oder dem Landratsamt (LRA) liegt.

- Frau Hüwel teilte mit, dass die Zuschussausschüttung in Kürze vom LRA erfolgen soll.

2) Anliegen der Fischerjugend Erding

- Die Fischerjugend Erding brachte ihre Sorge darüber zum Ausdruck, dass sie bisher keine Informationen oder Rückmeldung bezüglich der eingereichten Zuschussanträge erhalten haben.
- Frau Hüwel teilte mit, dass der KJR überprüfen wird, ob die Anträge eingegangen sind.

Erläuterung der Haushaltsrechnung

Kristin Hüwel berichtet von der Jahresrechnung 2022 und erklärt und erläutert den Haushalt und den Unterschied zur Jahresrechnung.

- **1. Haushalt:** Der Haushalt ist ein finanzielles Planungsinstrument, das einen Blick in die Zukunft ermöglicht. Er ist im Voraus erstellt und legt fest, wie Einnahmen und Ausgaben in einem bestimmten Zeitraum, normalerweise für ein Jahr, verwaltet werden. Ein Haushalt definiert, wie viel Geld für bestimmte Zwecke ausgegeben werden kann, um die Ziele und Bedürfnisse der Organisation oder Einheit zu erreichen. Der Haushalt ist eine Prognose darüber, wie die finanziellen Ressourcen verwendet werden sollen.
- **2. Jahresrechnung:** Die Jahresrechnung hingegen ist eine retrospektive Zusammenfassung der finanziellen Transaktionen und Aktivitäten, die während eines bestimmten Zeitraums, normalerweise eines Geschäftsjahres, stattgefunden haben. Sie liefert einen Einblick in die tatsächliche finanzielle Leistung und zeigt, wie das Geld tatsächlich ausgegeben wurde. Die Jahresrechnung hat in der Regel vier Hauptkomponente

Frau Hüwel erklärt warum das Jahr 2022 mit einem Minus von circa 35.000€ abgeschlossen wird.

Fragen zum Haushalt von den Anwesenden:

1) Mit welchen Maßnahmen soll das Defizit ausgeglichen werden?

- Kristin Hüwel

2) Es wurde die Frage gestellt, ob die Jahresrechnung auf einzelne Bereiche aufgeschlüsselt wird, und ob der Kreisjugendring (KJR) Erding auf Doppik (Doppelte Buchführung in Kameralistik) umstellt?

- Kristin Hüwel antwortete, dass der KJR Erding nicht auf Doppik umstellt und die Jahresrechnung in ihrer derzeitigen Form beibehalten wird.

3) Was bedeutet das für Verbände.

- Kristin Hüwel antwortet das sich nichts verändern wird, da die Zuschüsse vom Landratsamt (LRA) ausbezahlt werden.

4) Hat der KJR Rücklagen?

- Kristin Hüwel antwortet, dass es Rücklagen gibt. Diese allerdings Zweckgebunden sind.

5) Hat der KJR schon Spenden eingesammelt?

- Kristin Hüwel antwortet, dass bislang noch keine Spenden eingesammelt wurden.

Herr Wiesmaier dankt für die Transparenz. Und vertraut auf eine Besserung.

6) Wie ist die Zukunft geplant?? Wie kann der KJR ohne Spenden leben??

- Der Grundlagenvertrag gibt die Basis her, allerdings müssen manche Aktivitäten über Spenden laufen.

7) Wenn ihr Gelder einholen müsst benötigt ihr Zeit. Sollen die Zeiten nicht in die Verbände gesteckt werden??

- Sabine Wendt antwortet, dass der KJR sich die Aufgaben aufteilt. Die GF übernimmt die Spendensuche und der Vorstand kümmert sich um die Verbände.

Geäußerte Meinungen:

1) Christopher Claar: Meiner Meinung sollte der KJR komplett finanziert werden.

2) Birgit Schweiger: Vielleicht kann jemand die Spenden übernehmen?

Findet es schade das Niemand vom BJR da ist.

Werdet ihr noch unterstützt? Wie sieht die Unterstützung aus?

- Sabine Wendt antwortet, dass der BJR weiterhin berät und Unterstützt.

3) Ulla Dickmann: Findet es schade das die 90.000€ zurückgezahlt werden mussten. Wir brauchen es in der Jugend nach der Corona Zeit.

a) Rechnungsprüfungsbericht:

- Die Rechnungsprüfer, Christopher Claar und Herbert Kollmansberger, präsentierten den Rechnungsprüfungsbericht.
- Es gab eine ANMERKUNG zur Pauschalzuschussfrage, die im Bericht der Rechnungsprüfer behandelt wurde.

- Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

b) Entlastung des Vorstands:

- Christopher Claar stellte den Vorschlag auf Entlastung des Vorstands vor.
- Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde von der DLRG Jugend gestellt.
- Die Abstimmung über die Entlastung ergab:
 - 23 Stimmen dafür.
 - 1 Enthaltung.
 - 1 Nein.
 - 4 Personen hatten kein Stimmrecht.

TOP 5: Nachwahl Beisitzer für den Vorstand des KJR Erding:

- Es wurde festgestellt, dass niemand seine Kandidatur für die Position als Beisitzer für den Vorstand des KJR Erding eingereicht hat.

Diskussion über die Position von Niko Schmidt:

- Es wurde vorgeschlagen, Niko Schmidt erneut als Vorstandsmitglied zu wählen.
- Birgit brachte den Einwand vor, dass eine Neuwahl in diesem Fall nicht notwendig sei, da Niko bereits ein gewähltes Vorstandsmitglied ist.

Entscheidung:

- Nach Diskussion wurde beschlossen, dass Niko Schmidt als bereits gewähltes Vorstandsmitglied im Amt bleiben kann, ohne dass eine erneute Wahl erforderlich ist.
- Es fand keine Neuwahl statt.
- **TOP 6: Fördermöglichkeiten der Verbände**

a) Neugestaltung der Zuschussanträge:

- Seit dem 1. Januar gibt es neue Richtlinien für die Zuschussanträge, die jedoch noch nicht offiziell veröffentlicht wurden.
- Es wurde festgehalten, dass die Formulierungen in den Zuschussanträgen geändert werden und die aktualisierten Anträge bald verfügbar sein werden.
- Bis die neuen Zuschussanträge fertig sind, bleiben die alten gültig.
- Zukünftig wird die Möglichkeit zur Online-Beantragung von Zuschüssen gegeben.

b) Förderprogramm Freizeiten BJR:

- Das Förderprogramm des Bayerischen Jugendrings (BJR) fördert Tagesveranstaltungen von Montag bis Freitag.
- Die geförderten Veranstaltungen finden zwischen 8 und 16 Uhr statt.
- Die Förderung gilt für Gruppen mit 6 bis 12 Teilnehmenden.

TOP 7: Kurze Information zu aktuellen Projekten der Jugendarbeit:

- Es wurde über die Medienkampagne "Dein Irgendwo" berichtet und zur aktiven Beteiligung aufgefordert.
 1. **Vote-16:** Die Präsentation erfolgt wie in den Unterlagen angekündigt.
 2. **U18 Wahl:** Die U18 Wahl findet am 8. Oktober 2023 statt. Details siehe Präsentation. Aufforderung zur Teilnahme wurde ausgesprochen.
 3. **How Are You:** Informationen in Präsentation einzusehen.
 4. **Engagementstrategie des Bundes:** Informationen in Präsentation einzusehen.

Alle Informationen auf der Homepage einzusehen.

TOP 8: Wünsche und Anträge:

- Es wurden keine Anträge oder Wünsche vorgetragen.

TOP 9: Sonstiges - Umzug der Geschäftsstelle:

- Es wurde bekannt gegeben, dass Mitte September der Umzug der Geschäftsstelle stattfinden wird.
- Nach Abschluss des Umzugs ist die Durchführung eines "Tag der offenen Tür" geplant.

Frage des BDK Erding bezüglich des Ausgleichs des Minus:

- Der BDKJ Erding hat erneut nachgefragt, wie das Defizit ausgeglichen werden soll und zeigte sich unzufrieden mit der Aussage, dass man auf Spenden hofft.

Kommentar von Herr Wiesmaier:

- Herr Wiesmaier hat kommentiert, dass Frau Hübel erst seit 7 Wochen in ihrer Position ist und Zeit benötigt, um das Minus auszugleichen.

Antrag auf Aufschiebung der Klärung zur nächsten VV:

- Es wurde ein Antrag gestellt, die Klärung der Angelegenheit auf die nächste Vollversammlung (VV) zu verschieben.

Dieser wurde einstimmig angenommen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. Amann', written in a cursive style.

Unterschrift Protokollantin: Mariesol Amann , 29.06.2023

Entschuldigungen für die Vollversammlung des Kreisjugendrings Erding am 29.06.2023 in Fraunberg

Herr Landrat Bayersdorfer stattdessen kommt: Herr. Michael Oberhofer

Detlef Müller von Adventjugend Erding

Herr Oberbürgermeister Gotz Große Kreisstadt Erding. Dafür kommt 3. Bürgermeister Harald Seeholzer

Brigitte Maier: entschuldigt von Trachtenverein

Herr 1. Bürgermeister Grundner

Eva-Maria PSC



Teilnehmer/innen-Liste gemäß § 7 der Geschäftsordnung

für Vollversammlungen von Stadt- und Kreisjugendringen gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe

Anlage zum Protokoll der Vollversammlung des

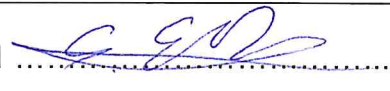
KJR Erding des Bayerischen Jugendrings, KdöR

Am 29.06.2023 in Fraunberg, Rathausplatz1


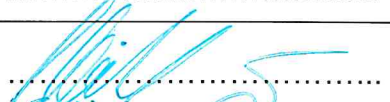

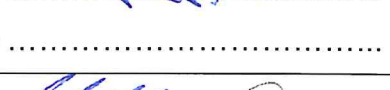
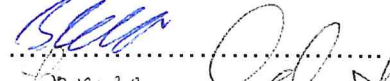
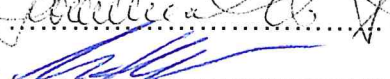
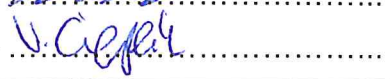

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

"Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte/r in dessen Vollversammlung vertreten."

Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung		
Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein_e Delegierte_r).		
Jugendverband	Name, Vorname des/der Delegierten	Unterschrift
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern	1 Christian Albert. 2 Markus Berke	1 2
Bayerische Jungbauernschaft <i>Stimmrecht</i>	1 Pia Orthuber 2 <i>Simon Pirschlinger</i>	1 <i>Orthuber</i> 2 <i>St. Pirschlinger</i>
Bläserjugend im Musikbund Ober- und Niederbayern	1 Katharina Feuerer.....	1 <i>K. Feuerer</i>
DLRG-Jugend Bayern	1 Moritz Zink 2 Florian Friedrich	1 2
Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Bayern	1 Nico Schmidt	1
Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern	1 2	1 2

Pfadfinderbund Weltenbummler, LV Bayern e.V	1 Simon Ehrnsperger	1 
Adventjugend Bayern	1	1
Malteser Jugend	1	1
IJB (Islamische Jugend Bayern)	1	1
Deutsche Beamtenbund- Jugend Bayern	1	1

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).

Bayerische Sportjugend im BLSV	1 2 3 4	1 2 3 4
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	1 Regina Haindl 2 Susanne Neumayer 3 Eric Markus 4 	1  2  3  4
Evangelische Jugend in Bayern	1 Sabine Wendt 2 Andrea Jarmurskewitz 3 Maxi Moltke 4 Vanessa Cieplick	1  2  3  4 
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	1	1

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).		
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband	1 Veronika Wimmer. 2 Katrin Mühlhuber 3 <i>Christina Weibacher</i>	1 2 3
Bayerische Schützenjugend	1. Florian Beck 2. Manuela Klobensteiner 3. Marieluise Eder	1 2 3
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	1 <i>Andreas Traler</i> 2 <i>Schumerl Sandra</i> 3 <i>Maithaw Mark</i>	1 2 3
Bayerisches Jugendrotkreuz	1 <i>Brummer Claudia</i> 2 <i>Faltermeier Nicole</i> 3	1 2 3
Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern	1 Katja Bröckl- Bergner 2	1 2
Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung		
Dachverband klein (BdP, DPSG, PSG, VCP)	1 Christopher Claar (VCP) 2 Eva-Maria von Matuschka (PSG) <i>Timo Bauditz</i> 3 <i>Maximilian Schließen</i>	1 2 3

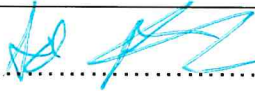
Einzelpersonlichkeiten gemäß § 30 Abs. 3 f der BJR-Satzung	1 Christoph Sticha 2 Birgit Schwaiger. 3 Maria Grasser. 4 Ulla Dieckmann	1 2 3 4
Rechnungsprüfer_innen gemäß § 30 Abs. 3 g der BJR-Satzung	1 Christopher Claar 2 Herbert Kollmansberger	1 2

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

Vertreter_innen des Stadtrates bzw. Kreistages und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung	1 Michael Oberhofer 2 Harald Seeholzer 3 Sigi Gerhinde 4	1 2 3 4
Entsandte Vertreter_innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirks-jugenrings gemäß § 30 Abs. 4 b der BJR-Satzung	1 2	1 2
Vom SJR-/KJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4 c der BJR-Satzung	1 Johann Wiesmaier 2 Stefan Haberl	1 2
Bürgermeister St. Wolfgang	1 Gaigl	1
2. Bürgermeisterin Erlang	1 Fr. Petra Bauerfeld	1
	1.....	1.....

Sonstige Anwesende/Gäste

	1.....	1.....
	1.....	1.....

Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2 a und b der BJR-Satzung)		
Jugendgemeinschaft Wartenberg	1	1
Jugendzentrum Dorfen	1 Michaela Eschle	1 entschuldigt
Karnevals-gesellschaft Dorfen- Jugend	1	1
Offener Jugendverein Taufkirchen	1	1
Tierschutzjugend Erding	1 Adriana Pericoli	1 

Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung		
Jugendsprecher/-in	1	1
	2	2

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung		
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a der BJR-Satzung sind	1	1
	2	2
Schülersprecher_innen gemäß § 30 Abs. 3 b der BJR-Satzung	1	1
	2	2
Vertreter_innen von Jugendorganisationen, die die Aufnahme in den BJR beantragt haben gemäß § 30 Abs. 3 c der BJR-Satzung	1	1
	2	2
Die Geschäftsführerin des KJR gemäß § 30 Abs. 3 d der BJR- Satzung	1 Kristin Hüwel	1
Ein_e kommunale_r Jugendpfleger_in gemäß § 30 Abs. 3 e der BJR-Satzung	1.....	1

	1.....	1.....
	1.....	1.....
	1	1
	2	2
	1	1
	2	2
	1	1
	2	2
	1	1
	2	2

In die Teilnehmer_innen-Liste tragen sich die Anwesenden mit Namen und Unterschrift ein.

Anm.: Das Muster der Teilnehmer_innen-Liste enthält nur die in der BJR-Vollversammlung vertretenen Jugendverbände. Die Teilnehmer_innen-Liste ist jeweils um jene Jugendverbände und Jugendgruppen zu ergänzen, welche darüber hinaus im jeweiligen Stadt- oder Kreisjugendring vertreten sind.
 (Stand: Februar 2018)